

Protokoll zur Gründung des Vereins

Energiewende ER(H)langen e.V.

vom 10.10.2014 im ATSV-Heim, Paul-Gossen-Str. 58, in Erlangen

Beginn: 19:45 Uhr

Anwesenheit: Personen/Organisationen (s. Anwesenheitsliste)

Zu TOP 1

Stefan Jessenberger begrüßt die Anwesenden, insbesondere die Bürgermeisterin der Stadt Erlangen Dr. Elisabeth Preuß in Vertretung des Schirmherrn, Erlangens OB Dr. Florian Janik, sowie die Vertreter weiterer Kommunen, von unterschiedlichen Parteien, Vereinen und Firmen.

Stefan Jessenberger erläutert kurz die Entstehungsgeschichte, Tätigkeitsschwerpunkte und Ergebnisse der gut vierjährigen Arbeit der Initiative „Energiewende ER(H)langen“ bis jetzt.

Die Tagesordnung wird bekannt gegeben:

1. Eröffnung
2. Begrüßung durch Schirmherr Dr. Florian Janik
3. Impulsvortrag “Erfahrungen des Energiebündel Roth-Schwabach e.V.” durch Werner Emmer
4. Feststellung der Anzahl der stimmberechtigten Teilnehmer
5. Wahl des Versammlungsleiters
6. Wahl des Protokollführers
7. Aussprache über die Ziele des Vereins
8. Diskussion und Verabschiedung der Satzung
9. Feststellung der Vereinsgründung durch den Versammlungsleiter
10. Antrag zur Beitragsregelung
11. Wahl des Vorstandes
12. Wahl der Rechnungsprüfer
13. Sonstiges

Per Handzeichen wird diese Tagesordnung angenommen.

Zu TOP 2

In Vertretung von OB Florian Janik spricht Frau Dr. Elisabeth Preuß Grußworte. Sie begrüßt die Gründung des Vereins, weist ihrerseits nochmals auf die Wichtigkeit des Klimaschutzes und das Gelingen der Energiewende hin und wünscht dem Verein viel Erfolg.

Zu TOP 3

Herr Werner Emmer berichtet über die Erfahrungen des Vereins „Energiebündel Roth-Schwabach e.V.“, der im Januar 2010 gegründet wurde und bekräftigt die Notwendigkeit solcher Institutionen auf Kreisebene.

Zu TOP 4

Durch Zählung der Unterschriften wird festgestellt, dass 53 natürliche und juristische Personen anwesend sind. Von diesen sind 51 wahlberechtigt, da zwei Firmen- bzw. Genossenschaftsvertreter eine Fördermitgliedschaft anstreben.

Zu TOP 5

Herr Werner Emmer wird als Versammlungsleiter vorgeschlagen und per Akklamation einstimmig gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Zu TOP 6

Frau Anne Horlamus wird als Schriftführerin vorgeschlagen und per Akklamation einstimmig gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

Zu TOP 7

Herr Stefan Jessenberger erläutert die grundsätzlichen Ziele des Vereins.

Zu TOP 8

Die Satzung gemäß letztem Stand vom 31. Juli 2014 wird verlesen.

Zur Satzung gibt es folgende Änderungswünsche:

- 1) Präambel, letzter Satz: *unabhängig* statt *neutral*
- 2) §8 Nr. 4: Ergänzung: *Die maximale Höhe der Verpflichtungen, die der Vorstand ohne die Zustimmung der Mitgliederversammlung eingehen darf, ist beschränkt. Die Höhe des Maximalbetrages wird von der Mitgliederversammlung festgelegt.*
Hinweis: mehrheitlich wurde der aktuelle Maximalbetrag auf 10.000,- festgelegt
- 3) §8 Nr. 16: Antrag auf Streichung. 36 Stimmen dafür, 5 Enthaltungen, 10 dagegen. Der Vorschlag wird mehrheitlich angenommen
- 4) §10 Nr. 3: *betrauen* statt *beauftragen*
- 5) §11 Nr. 1: Änderung des ersten Satzes: *Die Mitgliederversammlung findet regelmäßig statt. Sie ist einmal im Jahr als Jahreshauptversammlung einzuberufen.*

Mit einer Gegenstimme und einer Enthaltung wird der Satz angenommen.
Die Einführung des Begriffs „Jahreshauptversammlung“ wird mit einer Gegenstimme und einer Enthaltung angenommen.

- 6) Gesamte Satzung: das Wort Hauptversammlung muss durch Mitgliederversammlung ersetzt werden. Betrifft: §5 Nr. 6, §8 Nr. 12, §11 Nr. 8, §12 Nr. 2, §13 Nr. 1
- 7) §11 Nr. 2: das Verb „ist“ wird durch „sind“ ersetzt und „wurde“ durch „wurden“
- 8) §11 Nr. 3 wird mit §11 Nr. 2. getauscht
- 9) §11 Nr. 8: ein Wunsch auf Änderung wird mit 3 Gegenstimmen und 7 Enthaltungen mehrheitlich abgelehnt
- 10) §15 Nr. 3: Änderung: *Schatzmeister* statt *Kassier*
- 11) §17 Nr. 2: Änderung: auf Wunsch von Hr. König soll neben der Kreisgruppe Erlangen auch die Kreisgruppe Höchststadt-Herzogenaurach aufgenommen werden. Die Aufteilung des Vermögens soll den Kreisgruppen obliegen. Die Adresse soll entfallen.
Alle Änderungswünsche werden einstimmig angenommen.
- 12) Präambel Absatz 2: Ein Änderungswunsch von Hr. Hirmke wird mehrheitlich mit einer Gegenstimme und einer Enthaltung abgelehnt.

Die stimmberechtigten Anwesenden stimmen der Gründung des Vereins auf Basis der vorgelegten Satzung mit den beschlossenen Änderungen per Handzeichen einstimmig zu.

Der Beitritt erfolgt durch eigenhändige Unterschrift auf der vorliegenden Satzung. 53 Gründungsmitglieder unterschreiben die Urkunde.

Zu TOP 9

Herr Werner Emmer stellt die Vereinsgründung fest.
Es wird darauf hingewiesen, dass im Folgenden nur die Gründungsmitglieder berechtigt sind, abzustimmen. Die anwesenden Gäste sind weiterhin willkommen.

Zu TOP 10

Entsprechend den Vorbesprechungen werden folgende Mitgliederbeiträge vorgeschlagen:

- | | |
|--|-------|
| 1) Jahresbeitrag für ordentliche Mitglieder: | 24 € |
| 2) Jahresbeitrag für juristische Personen wie Vereine und Parteien: | 48 € |
| 3) Jahresbeitrag für juristische Personen des öffentlichen Rechts
(Kreise, Städte und Gemeinden): | 150 € |
| 4) Mindestbeitrag für Fördermitglieder: | 100 € |

Es wird per Handzeichen abgestimmt. Der Vorschlag wird mit einer Enthaltung mehrheitlich angenommen.

Die Mitgliederbeiträge werden erst nach Registereintragung, vorläufiger Anerkennung der Gemeinnützigkeit und Mitteilung an alle Mitglieder fällig.

Zu TOP 11

Die Wahl des/der Vorsitzenden, des/der Stellvertreters/in, des/der Schatzmeisters/in, des/der Schriftführers/in, muss laut Satzung einzeln durchgeführt werden.

Es wird geheim gewählt.

Als Vorsitzender wird
Stefan Jessenberger
vorgeschlagen

Durch geheime Abstimmung wird
Stefan Jessenberger, Diplom Ingenieur (FH)
Tretenäcker 8, 91096 Möhrendorf
geb. am 01.06.1970

mit 50 Stimmen und einer Enthaltung zum Vorsitzenden gewählt.
Der Gewählte nimmt die Wahl an.

Als Stellvertreter werden
Johannes Kollinger und Dieter Emmerich
vorgeschlagen

Dieter Emmerich wird nicht zur Wahl zugelassen, da nicht anwesend und auch keine
Zusage zur Kandidatur vorliegt.

Durch geheime Abstimmung wird
Johannes Kollinger, Diplom Ingenieur (FH)
Dr-Rühl-Str.3, 91074 Herzogenaurach
geb. am 08.10.1954

mit 49 Stimmen und einer Enthaltung zum Stellvertreter gewählt.
1 Stimme lautet auf Dieter Emmerich
Der Gewählte nimmt die Wahl an.

Als Schatzmeister wird
Daniel Glaser
vorgeschlagen

Durch offene Abstimmung per Handzeichen wird
Daniel Glaser, Diplom Ingenieur
Drausnickstr.23, 91052 Erlangen
geb. am 20.12.1978

mit einer Enthaltung mehrheitlich zum Schatzmeister gewählt.
Der Gewählte nimmt die Wahl an.

Als Protokollführerin wird
Anne Horlamus
vorgeschlagen
Durch offene Abstimmung per Handzeichen wird
Anne Horlamus, Hausfrau
Heckenweg 16, 91080 Uttenreuth
geb. am 12.04.1963

einstimmig zur Protokollführerin gewählt.
Die Gewählte nimmt die Wahl an.

Zu TOP 12

Es besteht Einverständnis, dass die Wahl der Rechnungsprüfer offen per Handzeichen erfolgen soll.

Als Rechnungsprüfer werden

Volker Braun und Wilhelm Dürr vorgeschlagen

Wilhelm Dürr ist nicht anwesend, hatte aber im Vorfeld seine Bereitschaft bekundet.

Durch offene Abstimmung per Handzeichen werden

Volker Braun, Politikwissenschaftler

Am Tennenbach 9, 91080 Spardorf

geb. am 15.05.1977

und

Wilhelm Dürr, Dr. Ingenieur

Damaschkestr. 99, 91056 Erlangen

geb. am 19.12.1953

einstimmig zu Rechnungsprüfern gewählt.

Volker Braun nimmt die Wahl an.

Wilhelm Dürr nimmt die Wahl nach der Sitzung ebenfalls an.

Der Vorstand wird beauftragt, alles Nötige für die Eintragung ins Vereinsregister und für die Erlangung der Gemeinnützigkeit zu erledigen.

Zu TOP 13

Bürgermeisterin Birgit Herbst aus Spardorf übernimmt das Wort, sendet eine Grußbotschaft vom verhinderten Amtskollegen, Bürgermeister Georg Förster aus Buckenhof und bringt ihrerseits die Freude über die Gründung des Vereins zum Ausdruck. Sie freut sich auf die künftige Zusammenarbeit und das gemeinsame Wirken für den Klimaschutz und die Energiewende. Gerne möchte sie auch ihrerseits noch weitere Bürgermeister vom Nutzen einer Mitgliedschaft im Verein überzeugen.

Johannes Kollinger übernimmt das Wort und bringt die Notwendigkeit und den Wunsch der aktiven Mitarbeit möglichst vieler Mitglieder zum Ausdruck.

Stefan Jessenberger übernimmt das Wort bedankt sich bei allen Teilnehmern der Gründungsversammlung und lädt zu einem ersten Arbeitstreffen am 13. November 2014 um 18:30 Uhr ein.

Die Mitgliederversammlung wird um 22:15 Uhr von der Versammlungsleitung geschlossen.

Protokoll geprüft und genehmigt:

(eigenhändige Unterschriften des Versammlungsleiters und der Schriftführerin)